



Autor: EDDY SCHAMBRON
az Freiamt
5001 Aarau
tel. 058 200 58 58
www.aargauerzeitung.ch

Auflage 10'036 Ex.
Reichweite n. a. Leser
Erscheint 6 x woe
Fläche 20'145 mm²
Wert n. a.

Der Turm der Alten Kirche erhält einen neuen Verputz

Boswil In schwindelnder Höhe spitzt Kuci Valon Verputz vom Turm der Alten Kirche Boswil. Es ist windig, staubig und lärmig. Gegenwärtig wird der Kirchturm der alten Kirche Boswil saniert.

VON EDDY SCHAMBRON

«Das Wetter ist nicht ideal für diese Arbeiten», stellt Baumeister Richard Zuckschwerdt aus Staufen fest. Aber er weiss: Bis Ende Oktober soll der Turm wieder in alter Frische dastehen, mit neuem Verputz und neuer Farbe. Und deshalb wird auf dem Gerüst hart gearbeitet, selbst wenn es regnet.

Vor allem die Witterungseinflüsse machen eine Fassadenrenovation alle 20 bis 25 Jahre nötig, führt Bianca Theus, Mediensprecherin des Künstlerhauses Boswil, aus. Aber auch die geschützte Turmdohlenkolonie hat dem Turm vor allen bei den Ein- und Ausflugsbereichen zugesetzt. Die Kosten für die Sanierung sind mit 200 000

Franken veranschlagt. Die äussere Farbe und der Verputz werden jetzt abgeschliffen und abgespitzt. Da sich der Untergrund grundsätzlich in einem guten Zustand befindet, kann ein neuer Verputz angebracht und anschliessend wieder mit einer speziellen Farbe gedeckt werden. Ausserdem stehen verschiedene Steinmetzarbeiten bei den Sims an, die ebenfalls in Absprache mit der **Denkmalpflege** ausgeführt werden. Noch vor dem Winter wird der Kirchturm der früheren Boswiler Kirche wieder für die nächsten 20 bis 25 Jahre geschützt sein.

Die Alte Kirche Boswil wurde 1664 errichtet, das heutige Haupthaus konnte als damaliges Pfarrhaus 1757 fertiggestellt werden. Nachdem Boswil und Bünzen jeweils eigene grössere Kirchbauten erstellt hatten, wurde die «Alte Kirche» 1890 profaniert. Ältester erhalten gebliebener Teil der Kirche ist der aus dem späten 15. Jahrhundert stammende Kirchturm aus Bruchsteinmauerwerk. Die Glockenstube mit ihren vier zweiteiligen Masswerfensternern verfügt mittlerweile jedoch über keine Glocken mehr.



Kuci Valon spitzt in luftiger Höhe den alten Verputz ab.